

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Arbeitskreises Kommunale Energiewende** am

21.01.2014, um **18:30**, im **Stadtverordnetensitzungssaal (119)**, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:31 Uhr

Sitzungsende: 19:44 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Stadtverordneter Bachmann, Heinz
Stadtverordneter Becker, Rudi
Stadtverordneter Böhme, Jürgen
Stadtverordneter Borschel, Edmund (bis 19:15 Uhr)
Stadtverordnete Geisler-Annemüller, Marion (bis 19:00 Uhr)
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordneter Meibaum, Wolfram
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordneter Schuck, Florian (bis 19:35 Uhr)
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian
Stadtverordneter Weilbach, Patrick
Erste Stadträtin Engler, Silke (bis 18:40 Uhr)

Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen, Schriftführer
Energiebeauftragter Möller, Johannes

Der Vorsitzende, Herr Bachmann, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 13.01.2014 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- 1 **Vorstellung des Prüfauftrages „Effektivität von Batteriespeichersystemen bzw. Wärmepumpen“**
- 2 **Abgleich bestehender Klimaschutzkonzepte mit den Aktivitäten bzw. Zielvorgaben der Stadt Baunatal**
- 3 **Verschiedenes**

Beratungen / Beschlüsse

- 1 **Vorstellung des Prüfauftrages „Effektivität von Batteriespeichersystemen bzw. Wärmepumpen“**

Der Energiebeauftragte, Herr Möller, erläutert anhand von zwei Präsentationen (Anlage zur Niederschrift) das Thema. Es wird festgelegt, dass nach Vorlage der Langfassung der Vorträge (Anlage zur Niederschrift) in der nächsten Sitzung erneut darüber beraten werden soll. Je eine Printausfertigung der Präsentationen und der Langfassung wird in der Sitzung an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

2 Abgleich bestehender Klimaschutzkonzepte mit den Aktivitäten bzw. Zielvorgaben der Stadt Baunatal

Der Energiebeauftragte, Herr Möller, erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zur Niederschrift) einen Vergleich zwischen dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde Lohfelden mit den Aktivitäten der Stadt Baunatal. Es wird festgelegt, dass die Verwaltung zeitnah eine Langfassung der bestehenden Aktivitäten der Stadt Baunatal den Fraktionen zur weiteren Beratung vorlegt. Sofern die Fraktionen über das Thema beraten haben, soll der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises erneut beraten werden.

3 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, dass die nächste Sitzung am Tage der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stattfinden soll.

Herr Grimm bietet an, dass Herr Möller zur weiteren Erläuterung in den Fraktionen zur Verfügung steht. Eine entsprechende Anfrage ist an die Erste Stadträtin oder an Herrn Grimm zu richten.

Herr Grimm berichtet über die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Edermünde und den Stadtwerken Baunatal auf dem Gebiet der Energieberatung. In Edermünde wird der städtische Energiebeauftragte, Herr Möller, ab Ende Januar einmal monatlich eine Erstberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Edermünde im Rathaus in Holzhausen anbieten. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung ist getroffen.

Herr Grimm berichtet weiter, dass die Auswertung der städtischen Förderprogramme folgende Daten für das Jahr 2013 ergeben hat:

- | | | |
|---------------------------------|-------------------|--------------|
| • Solarthermie und Photovoltaik | 36 Bewilligungen, | 184.270,74 € |
| • Am obersten Heimbach, 2. BA | 12 Bewilligungen, | 81.200,00 € |

Herr Stüssel bittet um die Korrektur der letzten Niederschrift vom 29.10.2013, TOP 3, dritter Absatz, wie folgt:

„Generell sprechen sich die Vertreter der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen dafür aus, dass die städtischen Förderprogramme teilweise um Zuschussförderungen ergänzt werden.“

Gegen die Änderung erhebt sich kein Widerspruch.

DER VORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Heinz Bachmann
Stadtverordneter

Jürgen Grimm